„Sternenlaterne"



Lernbereich:

2.2 Spiel und Technik
2.2.2 Gestalten mit Papier und Kleister

2.3 Gestalteter Lebensraum
2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten
2.3.2 Gestalten mit Papier

Werkstück: **„Sternenlaterne “** Klasse:

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
1.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier	**Wir falten einen Stern für unser Klassenzimmerfenster!** - Motivation: Geschichte, fertiger Gegenstand - Vorstellen und Charakterisieren des Gegenstandes - Material-/Werkzeugbedarf - Besonderheiten des Sterns festlegen + Material + Form + Technik - Begriff: Faltung, Transparentpapier - Erkunden/Erproben des Sternes - Auswertung der Faltversuche - Falten des Sterns nach Faltanleitung - A-weise/Grundbegriffe/Regeln des Faltens: + Kante auf Kante, Ecke auf Ecke + Von „einem weg falten“ … + Fehlererkennung/-benennung + Fehlerverbesserung - Zusammenfügen der Einzelteile zu einem oder mehreren Sternen - Werkbetrachtung	2.1 2.2 2.3 2.4 2.1 2.5 2.1.2 2.2	Pädagogisches Leitthema: - Sich selbst wertschätzen - Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln - Anderen mit Achtung begegnen - Füreinander da sein D - Sprechen und Gespräche führen - Lesen und mit Literatur umgehen M - Flächen- und Körperformen KuE Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
2.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier	**Wir falten weitere Sterne für unser Sterntalermädchen** - WH: Geschichte, fertiger Gegenstand - WH: Charakterisieren des Gegenstandes - WH: Material-/Werkzeugbedarf - WH: Besonderheiten des Sterns: + Material + Form + Technik - WH: Begriff: Faltung, Transparentpapier - Falten nach Faltanleitung - Auswertung der ersten Faltungen - WH: Falten des Sterns nach Faltanleitung - A-weise/Grundbegriffe/Regeln des Faltens: + Fehlererkennung/-benennung + Fehlerverbesserung - Zusammenfügen (Kleben) der Einzelteile zu einem Stern - Gemeinsame Werkbetrachtung - Aufhängen der Sterne (wenn zeitlich möglich) Hinweis: In leistungsschwachen Gruppen kann ein Stern auch in Partnerarbeit gearbeitet werden. → Wiederholungsstunde	2.1 2.2 2.3 2.4 2.1 2.5 2.1.2 2.2	Projekttipp Pädagogisches Leitthema: Sich selbst wertschätzen Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln Anderen mit Achtung begegnen Füreinander da sein D Sprechen und Gespräche führen Lesen und mit Literatur umgehen M Flächen- und Körperformen KuE Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
3.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier 2.2 Spiel/Technik 2.2.2 Gestalten mit Papier und Kleister	**Rahmenthema: Wir gestalten eine Sternenlaterne** **Wir bereiten den Laternenkörper vor** - Motivation: Geschichte, fertiger Gegenstand - Vorstellen und charakterisieren des Gegenstandes - Material-/Werkzeugbedarf - Grobe Arbeitsplanung - Arbeitsplatz vorbereiten (Kleisterarbeitsplatz) - Beidseitiges Beziehen des Laternenkorpus mit der Membran - Werkbetrachtung - Mögliche Variationsmöglichkeiten der Laterne aufzeigen: + Verschiedenes Transparentpapier + Verschiedene Farbgestaltung • Farbharmonie • Farbkantrast • Bunt + Unterschied. Sternfaltungsmöglichkeiten • Unterschiedliche Schwierigkeitsgerade - Auswahl der Faltpapiere und der Faltungsart	2.1 2.2 2.3 2.4 D 2.1 2.5 M 2.1.2 KuE 2.2	Projekttipp Pädagogisches Leitthema: Sich selbst wertschätzen Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln Anderen mit Achtung begegnen Füreinander da sein Sprechen und Gespräche führen Lesen und mit Literatur umgehen Flächen- und Körperformen Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
4.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier → Übungsstunde	**Wir falten den ersten Stern für unsere Laterne** - WH: Faltregeln - WH: Falten nach Anleitung - WH: Variationsmöglichkeiten der Laterne - Falten der einzelnen Strahlen in Einzelarbeit - Zwischenauswertung - Zusammenkleben der einzelnen Strahlenteile - WH: Kleberegeln - Gemeinsame Beurteilung der Schülerarbeiten		Projekttipp Pädagogisches Leitthema: 2.1 Sich selbst wertschätzen 2.2 Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln 2.3 Anderen mit Achtung begegnen 2.4 Füreinander da sein D 2.1 Sprechen und Gespräche führen 2.5 Lesen und mit Literatur umgehen M 2.1.2 Flächen- und Körperformen HSU 2.3.1 Freizeitgestaltung am Ort KuE 2.2 Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
5.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier → Übungsstunde	**Wir falten den zweiten Stern für unsere Laterne** - WH: Faltregeln - WH: Falten nach Anleitung - Falten der einzelnen Strahlen des zweiten Sterns in Einzelarbeit - Zwischenauswertung - Zusammenkleben der einzelnen Strahlenteile - WH: Kleberegeln - Gemeinsame Beurteilung der Schülerarbeiten	 2.1 2.2 2.3 2.4 D 2.1 2.5 M 2.1.2 HSU 2.3.1 KuE 2.2	Projekttipp Pädagogisches Leitthema: Sich selbst wertschätzen Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln Anderen mit Achtung begegnen Füreinander da sein Sprechen und Gespräche führen Lesen und mit Literatur umgehen Flächen- und Körperformen Freizeitgestaltung am Ort Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

UE	Lernziel	Grobziel / Lerninhalt	Lern-ziel	Fächerübergreifende Hinweise
6.	2.3 Gestalteter Lebensraum 2.3.1 Einen Bereich im Schulumfeld individuell gestalten 2.3.2 Gestalten mit Papier	**Hurra – unsere Laterne wird fertig** - WH: Faltregeln - WH: Falten nach Anleitung - Evtl. Fertigfalten von Sternteilen (Strahlen) - Zusammenkleben der einzelnen Strahlenteile - Gemeinsame Beurteilung der Faltergebnisse - Aufkleben der Sterne auf die Membran des Trägerkörpers - Gemeinsame Werkbetrachtung und Beurteilung der Schülerergebnisse - Ausblick auf den Martinszug		Projekttipp Pädagogisches Leitthema: 2.1 Sich selbst wertschätzen 2.2 Verantwortungsgefühl für eigenes Handeln entwickeln 2.3 Anderen mit Achtung begegnen 2.4 Füreinander da sein D 2.1 Sprechen und Gespräche führen 2.5 Lesen und mit Literatur umgehen M 2.1.2 Flächen- und Körperformen HSU 2.3.1 Freizeitgestaltung am Ort KuE 2.2 Menschen als Gestalter ihrer Welt Schulhaus, Schulgelände

Vorbereitung für das Werkstück „Sternenlaterne“

Material pro Schüler:

- Laternenkorpus mit Lochbohrung, Durchmesser: 19 cm *(im Materialset enthalten)*
- Vier Bezugspapiere für die Membran *(im Materialset enthalten)*
- Papierzuschnitt 56 x 4,5 cm (*im Materialset enthalten)*
- 24 Transparentpapierzuschnitte, 15 x 15 cm, für zwei Sterne (*im Materialset enthalten)*
- Eine Ringschraube *(im Materialset enthalten)*
- Laternenstange mit elektrischer Beleuchtung *(bei Amann-Media-Verlag erhältlich)*
- Klebestift
- Kleister

Werkzeug:

- Unterlage
- Pinsel
- Becher
- Papierschere
- Bleistift
- Vorstecher

Weitere Medien:

- Tafel
- Tageslichtprojektor
- Märchen: Die Sterntaler
- Text über Sankt Martin
- Plakat
- Phasenbilder der Laterne
- Faltanleitungen
- Abbildungen der Faltschritte
- Fertige Laterne
- Fertige Faltsterne
- Verschiedenfarbige Transparentpapiere
- Verschiedene Papiersorten
- Fragekärtchen
- Wollknäuel
- „RICHTIG oder FALSCH-Kärtchen“

Grobplanung für die Sternenlaterne:

- Beidseitiges Beziehen des Laternenkorpus mit dem Bezugspapier
- Faserseidenpapierzuschnitt auf den Ringrand kleben
- Ringschraube in den Laternenkorpus eindrehen
- Falten der Strahlen des ersten Sternes
- Falten der Strahlen des zweiten Sternes
- Aufkleben der Sterne auf den Laternenkorpus
- Laternenstab einhängen
- Funktionsprüfung

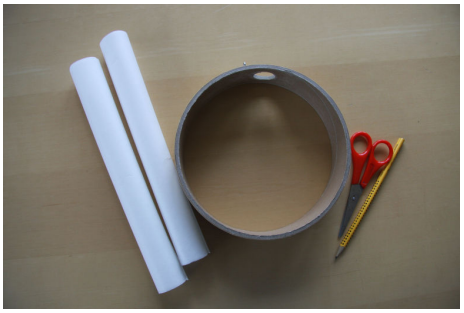
Hinweise und Tipps

- Aufgrund des feststehenden Zeitpunktes des Martinstages bzw. –zuges Mitte November sollte bzw. muss dieses Werkstück am Anfang des Schuljahres hergestellt werden.
- Es wäre auch ein Projekt bzw. eine Zusammenarbeit mit den Fächern Deutsch, Kunst und/oder Musik denkbar.
- Der Gegenstand kann, falls nötig, zum Teil oder vollständig im Klassenzimmer hergestellt werden.
- Im Anschluss an die Sternenlaterne kann man zur Übung noch einen weiteren Gegenstand falten, z. B. Dampfer, Fisch, Schiff, Fangbecher, u.s.w.
- Alternativ zum Sterntalerfensterbild könnte man auch einen Drachen als Einzelarbeit ausgestalten.

Werkstück „Sternenlaterne“

Lernbereich: Gestalten mit Papier (2. Jgst.)

Schritt für Schritt: Laternenkorpus erstellen



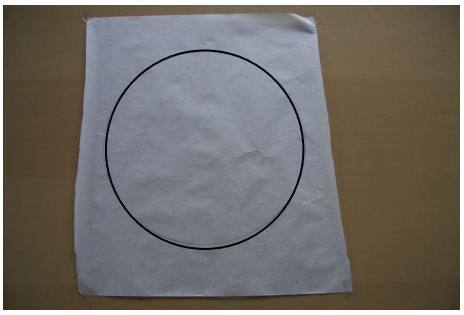
1. Material bereitlegen:

- Bezugspapier, Laternenkorpus, Schere und Bleistift.



2. Auflegen des Papprings auf Papier:

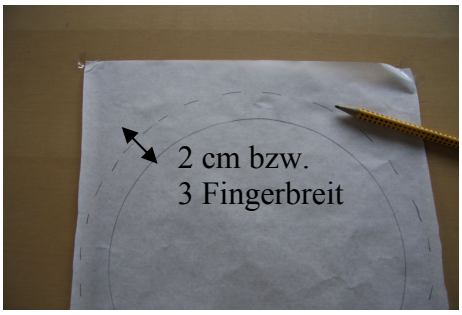
- Lege den Pappring möglichst mittig auf das Bezugspapier.
- Umzeichne den Ring auf dem Papier (Außenrand) mit Bleistift.



3.Pappring entfernen:

- Entferne den Pappring vom Papier.

→ Ring mit 19 cm Durchmesser



4. Äußeren Rand anzeichnen:

- Zeichne im Abstand von drei Fingern (ca. 2 cm) einen zweiten Kreis um den ersten Kreis.

Tipp: Evtl. ein Lineal oder Stück Pappe zur Hilfe nehmen!



5. Äußeren Rand ausschneiden:

- Ausschneiden des äußeren Kreises
- Arbeitsschritte 2 bis 5 nochmals wiederholen

Tipp: Damit das Bezugspapier wirklich stabil ist, können auf jeder Seite jeweils zwei Papiere aufgezogen werden. Das würde bedeuten, es müssten nochmals zwei Kreise zugeschnitten werden!



6. Äußeren Rand ausschneiden:

- Einstreichen der Papierkreise mit Kleister.



7. Aufziehen des Bezugspapiers auf den Pappring:

- Aufziehen bzw. Aufkleben des eingestrichenen Papiers auf den Pappring.
- Alle Seiten straff ziehen.

→ die Oberfläche muss gespannt sein

Tipp: Erst die gegenüberliegenden Seiten straff ziehen, dann die dazwischen liegenden Seiten u.s.w.!

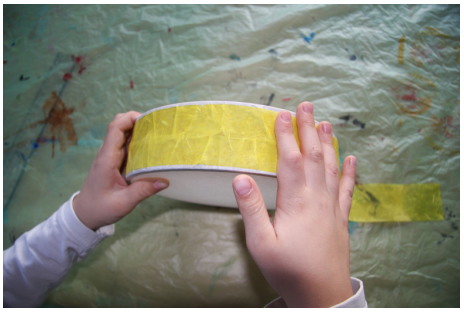


8. Beziehen der zweiten Seite:

- Aufziehen des Bezugpapiers auf die zweite Seite des Papprings.
- Alle Seiten straff ziehen.

→ die Oberfläche muss gespannt sein

Tipp: Zur Stabilisierung noch ein Bezugspapier auf jede Seite aufziehen!

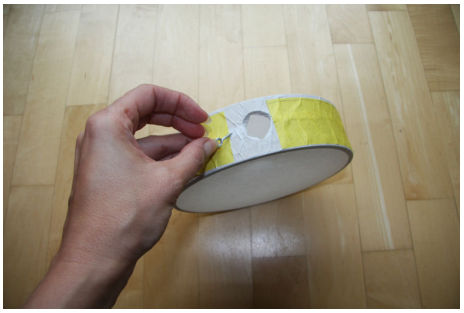


9. Einstreichen und aufkleben des Papierzuschnittes auf den Pappring:

- Einstreichen des Papierstreifenzuschnittes mit Kleister.
- Aufkleben des Papierstreifens auf den äußeren Rand des Pappringes.

Beachte: Beginne direkt neben der runden Öffnung und streiche den Papierstreifen faltenfrei aus!

Schritt für Schritt: *Sterne auf den Laternenkorpus aufkleben*



1. Ringschraube eindrehen:

- Mit einem Vorstecher ein Loch vorstechen.
- Ringschraube 2 cm neben der runden Korpusöffnung möglichst mittig eindrehen.

→ Unfallgefahr!



2. Einstreichen des Bezugspapiers :

- Einstreichen der bezogenen Seitenteile des Laternenkorpus mit Kleister.

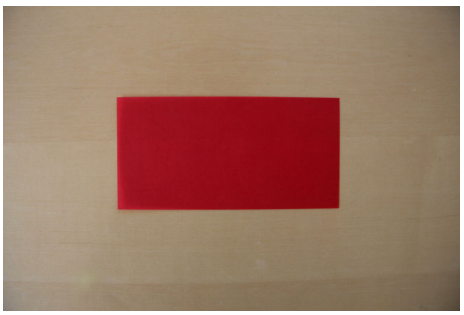


3. Festdrücken der Faltsterne:

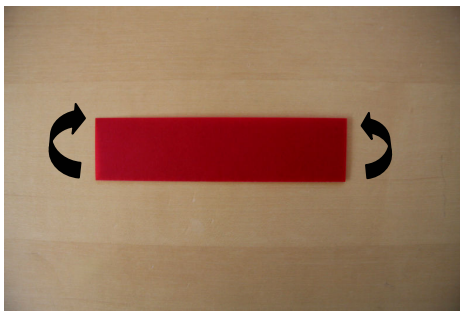
- Stern mittig auflegen und vorsichtig festdrücken.
- Laternenkorpus vorsichtig wenden und zweite Seite mit Kleister gleichmäßig einstreichen.
- Zweiten Stern aufsetzen und festdrücken, evtl. großflächig beschweren.

Schritt für Schritt: *Falt- und Klebeanleitung für den 16-strahligen Stern*

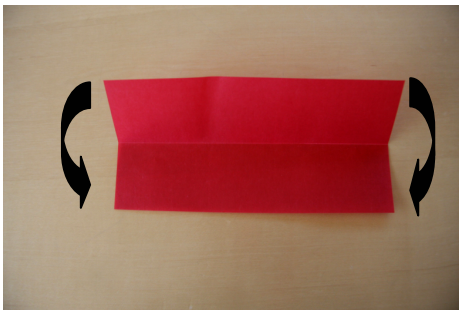
Ausgangsmaterial: Transparentpapier: 7 x 14 cm (Faltpapier in der Mitte teilen!)



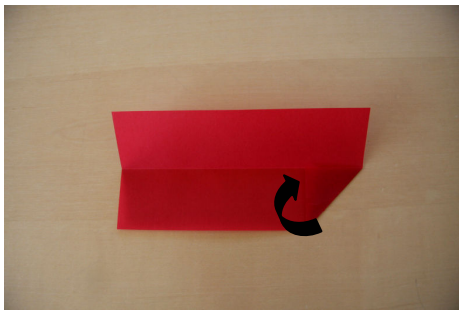
1. Papier waagrecht bereitlegen.



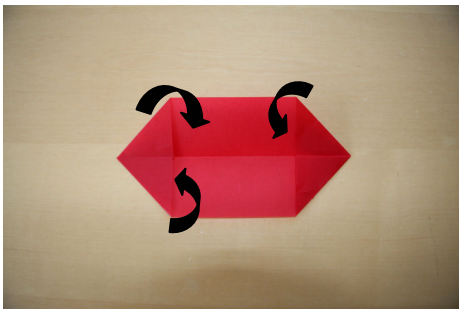
2. Seite auf Seite und Ecke auf Ecke falten.



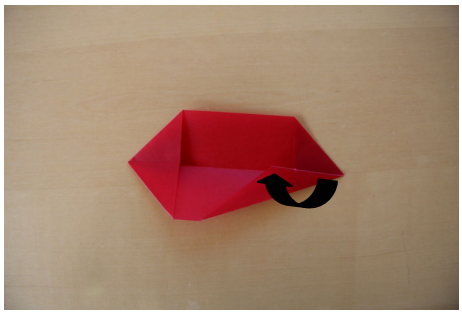
3. Faltung wieder öffnen.
→ Es entsteht eine Mittelinie



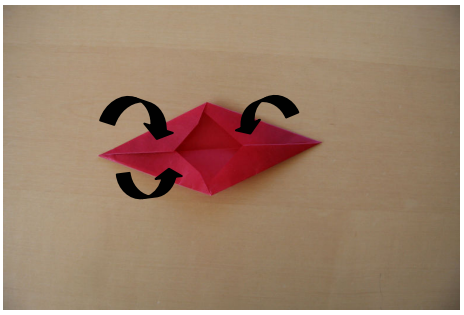
4. Rechte unter Ecke zur Mittellinie falten.



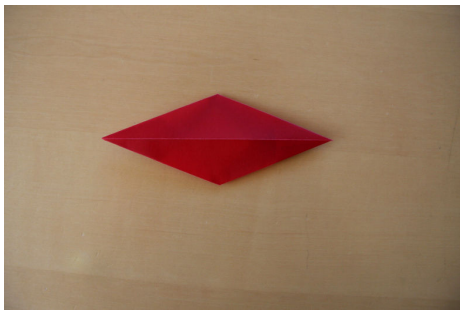
5. Die drei weiteren Ecken zur Mittellinie falten.



6. Rechte untere diagonale Kante zur Mittellinie falten.



7. Die drei weiteren Diagonalen zur Mittellinie falten.



8. Faltung wenden, sodass die glatte Seite nach oben schaut.
   Faltschritte 15 mal wiederholen, bis 16 Strahlen entstanden sind.

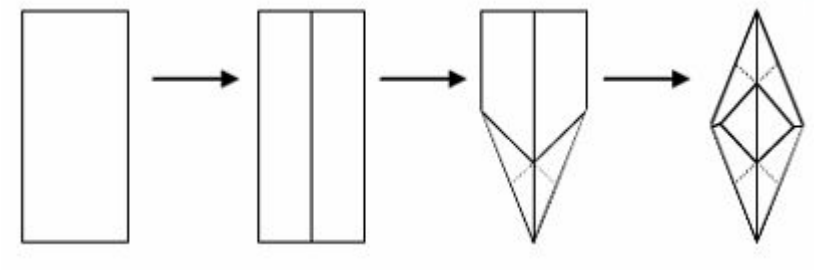


9. Das rechte untere Viertel jeweils mit Klebestift gleichmäßig einstreichen und nächsten Strahl an der Mittellinie anlegen.
   Weiter fortfahren, bis alle 16 Strahlen miteinander verbunden sind.



10. Fertigen Stern am Fenster bzw. am Laternenkorpus befestigen.

Faltschritte vereinfacht schematisch aufgezeigt:



Informationen zum Thema „**Sternenlaterne**“

Begriff: Laterne

Als Laterne (von griechisch „lampter“ für „Leuchter, Fackel“) bezeichnet man die Kombination aus einer selbstleuchtenden Lichtquelle und einem Wind- bzw. Regenschutz. Eine einfache kleinere Tischlaterne wird häufig auch als Windlicht bezeichnet. Quelle: Wikipedia

Begriff: Stern

Für den Begriff „Stern“ gibt es viele Bedeutungen:

* Astronomie: massereiche, selbst leuchtende Gaskugel, Himmelskörper
* Umgangssprachlich: jeder Himmelskörper, der dem bloßen Auge punktförmig erscheint
* Mehrstrahliges oder mehrzackiges Symbol (trifft auf den Gegenstand zu)
* Kosebezeichnung für einen geliebten oder verehrten Menschen
* Metaphorisch: Bezeichnung für etwas Populäres
* Malzeichen auf der Tastatur

Begriff: Transparentpapier

Transparentpapier ist eine spezielle Papiersorte mit durchscheinender Eigenschaft. Transparenz bedeutet „durchsichtig“ und kommt vom lateinischen Wort "transparens", was „durchscheinend“ bedeutet.

Verschiedene Arten von Transparentpapier

Das Seidenpapier:
Seidenpapier ist dünner als das normale Transparentpapier und ist dadurch stark durchscheinend.

Das imprägnierte Transparentpapier:
Papier, das mit gehärteten Ölen, Harzen oder Wachsen gefertigt wird und dadurch eine gewisse Transparenz erhält, bezeichnet man als imprägniert. Es hat durch diese Art der Herstellung eine wasserabweisende Eigenschaft.

Das vegetabile Transparentpapier:
Es besteht aus Zellstoff, der in einem Schwefelsäurebad bearbeitet und dadurch transparent wird.

Das Naturpauspapier:
Dieses Papier besteht aus natürlichen, schmierig gemahlenen Fasern, die teilweise auch imprägniert werden.

Heute ist Transparentpapier aus dem Bastelbedarf nicht mehr wegzudenken. Man erhält es in unzähligen Farben, Mustern und Stärken. Mit Transparentpapier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Begriff: Falten und Falzen

In der Fachsprache macht man feine Unterschiede zwischen diesen beiden Begriffen und den damit bezeichneten Arbeitsvorgängen.
Als Falten bezeichnet man das einfache, ohne Hilfsmittel vorgenommene Umknicken des Papiers, etwa das Falten eines Briefpapiers.
Das Falzen dagegen ist ein energisch ausgeführter Vorgang. Wenn man die einfache Falte mit einem Falzbein nachzieht, wird daraus ein Falz, eine scharf gezogene Bruchlinie.

Begriff: Bug- und Schnittkante

Die offenen Kanten eines Papiers bezeichnet man als Schnittkanten. Die durch das Falten oder Falzen entstandene, geschlossene Kante wird Bug- oder Bruchkante genannt.

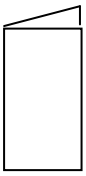
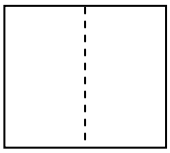
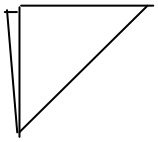
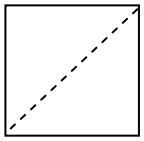
Begriff: Berg- oder Talfalte

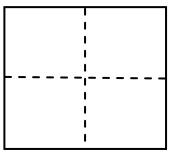
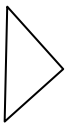
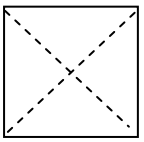
Je nachdem von welcher Seite man die in das Papier gefalteten und wieder geöffneten Falten betrachtet, stellen sich diese als Vertiefung (Tal) oder Erhöhung (Berg) dar.

Grundsätze für das Falten:

- Kante auf Kante falten
- Ecke auf Ecke falten
- Von „einem weg falten“
- Das umgeschlagene Papier mit einer Hand fixieren, dann mit dem Daumen der anderen Hand zur Mitte des Bruchs hin ausstreifen, schließlich nach links und rechts ausstreichen.

Grundsätze für das Falten:

Mittelbruch		Diagonalbruch	
geschlossen	offen	geschlossen	offen
			
Buch oder Zeitung		Kopftuch	

Mittelbruch		Diagonalbruch	
			
Taschentuch oder doppeltes Quadrat	Mittelkreuz oder gerades Kreuz	Serviette oder doppeltes Dreieck	Diagonalkreuz oder schräges Kreuz

Durchgezogene Linien bedeuten immer Blatt-, gestrichelte Linien immer Bugkanten. Letztere entstehen, indem man das Blatt auf der gestreichelten Linie faltet und danach wieder öffnet.

Wir falten einen Stern für unser Klassenzimmerfenster

Hinführung bzw. Motivationsgeschichte:

Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: »Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig. « Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: »Gott segne dir's«, und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: »Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann. « Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: »Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben«, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

Gebrüder Grimm

Deutungsmöglichkeiten:

- Teilen wird belohnt – mit Dankbarkeit und Anerkennung.
- Anderen etwas abgeben hängt nicht davon ab, wie viel man selbst hat, sondern es geht um die Geste.

Tipp:

Unter dem Link: www.spiele-kinderspiele.de ist das Märchen am Computer zu hören.

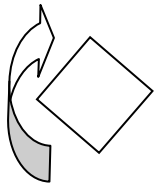
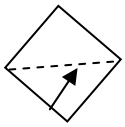
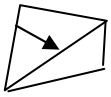
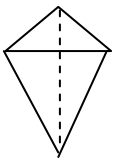
Besonderheiten des Faltsternes:

- Er besteht aus 12 einzelnen Teilen bzw. Strahlen
- Er ist einfarbig
- Er hat eine runde Grundform
- Er ist gefaltet
- Er hat am äußeren Rand 12 Spitzen
- Er besteht aus Transparentpapier
- Er ist durchscheinend
- Durch die Faltung entsteht ein Muster
- Die einzelnen Strahlen sind symmetrisch

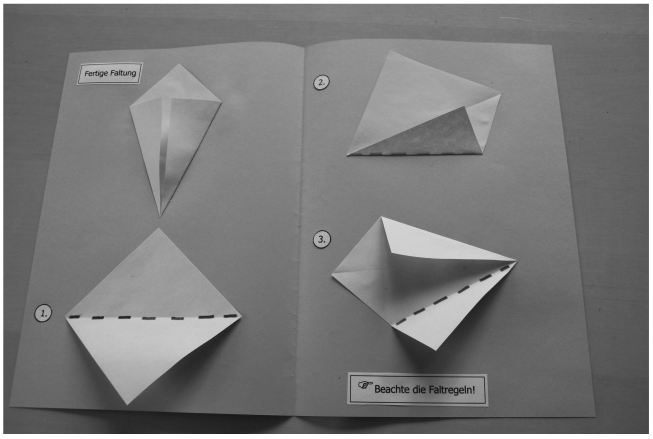


- Abbildung für das Fensterbild vergrößern, ausmalen und ausschneiden.
- Für schnelle Schüler zum Ausmalen.

Faltung für den einfachen Strahl: Ausgangsform QUADRAT

Ausgangsform: Quadrat 15 x 15 cm			
			
- Ecke auf Ecke falten - Faltung wieder öffnen	- Eine Kante zu Mittellinie falten	- Andere Kante zur Mittellinie falten	

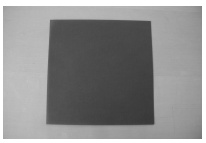
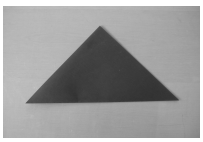
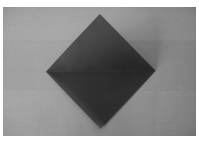
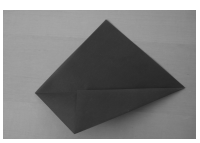
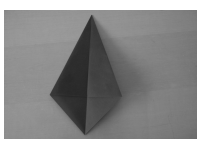
Möglichkeit eines Faltbuches:



→ Es ist auch möglich, die Faltungen mit Text zu vervollständigen. Zum Beispiel:

1. Quadrat Ecke auf Ecke falten – es entsteht ein Dreieck.
2. Linien erklären und/oder Kanten benennen.
3. ...

Faltschritte in Realabbildung:

Faltschritt 1	Faltschritt 2	Faltschritt 3	Faltschritt 4	Faltschritt 5
				
Quadrat auflegen	Ecke auf Ecke falten	Faltung wieder öffnen	Eine Kante zur Mittellinie falten	Andere Kante zur Mittellinie falten

Spielkarten: (für die Sicherung/Differenzierung) Ein Schüler zeigt den Begriff nonverbal, die anderen Kinder sollen das Wort/die Regel erraten.

Ecke	**Ecke auf Ecke**	**Kante**	**Kante auf Kante**	**Bruch ausstreichen**
Von einem weg falten	**Mittellinie**	**Faltstern**	**Transparent-papier**	

Feinziele:

Der Schüler soll

- die Besonderheiten des Faltsternes anhand eines realen Gegenstandes herausfinden und verbalisieren (verwendete Farben, Material, Form und Symmetrie).
- das Material „Transparentpapier“ beschreiben und im Sprachgebrauch richtig verwenden.
- einen Sternenstrahl nach einer Erkundungs- und Erprobungsphase in Partnerarbeit mit Hilfe einer Faltanleitung selbstständig falten.
- mit einer Faltanleitung sachgerecht umgehen.
- die einfachen Grundbegriffe und Regeln des Faltens verbalisieren und praktisch anwenden.
- Freude daran haben einen Stern in Gemeinschaftsarbeit zu falten.

Tafelbild:

Wir falten einen Stern für unser Klassenzimmerfenster

Faltschritte für einen Strahl:

- Quadrat auflegen — Faltung 1
- Ecke auf Ecke falten — Faltung 2
- Faltung wieder öffnen — Faltung 3
- Eine Kante zur Mittellinie falten — Faltung 4
- Andere Kante zur Mittellinie falten — Faltung 5

Wir beachten beim Falten :
(evtl. Plakat)

* *Kante auf Kante falten* — Bild

* *Ecke auf Ecke falten* — Bild

* *Von „einem weg falten“* — Bild

* *Bruch von der Mitte nach außen ausstreichen* — Bild

Merke: *Wir versuchen besonders genau zu falten!*

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Hinführung/ Motivation	Märchen: Die Sterntaler	Lehrervortrag/ Zusammenwirkender Klassenunterricht	Märchen
Zielangabe	Wir falten einen Stern für unser Klassenzimmer-fenster		Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Werkstückanalyse:* - Farben - Formen - Symmetrie/ Asymmetrie - Besonderheiten…	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Realer Gegenstand
Teilzusammenfassung	Besonderheiten des Faltsterns feststellen	Wiederholen der Besonderheiten	Plakat/Folie
Teilvertiefung	Begriff: Faltstern	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Teilziel 2	*Materialauswahl: Transparentpapier*	Arbeitsauftrag in PA	Verschiedene Papiere, u. a. Transparentpapier
Teilzusammenfassung	Eigenschaften des Transparentpapiers	Verbale Wiederholung durch die Schüler	Plakat oder Folie Verschiedene Papiere
Teilvertiefung	Begründen der Papierwahl, evt. Auswählen weiterer geeigneter Papiere	Partnerarbeit, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Verschiedene Papiere, u. a. Transparentpapier
Teilziel 3	*Arbeitsweise: Falten eines Sternenstrahles*	Arbeitsauftrag in PA Arbeitsproben	Fertiger Real-Gegenstand Faltarbeit, -papier
Teilzusammenfassung	Falten eines Strahles (Teilstück) für den Stern - Regeln zum Falten	Schülervorarbeit, ggf. Lehrervorarbeit	Gefaltete Phasen-schritte, Tafel, evtl. Plakat
Teilvertiefung	Arbeiten nach einer Faltanleitung	Arbeitsauftrag in PA Auswertung der Arbeiten	Faltanleitung, Transparentpapier
Schülerpraxis	Schüler falten Strahlen für den Stern, evtl. Wiederholen der Regeln	Einzelarbeit mit Partnerkontrolle, Faltanleitung	Transparentpapierzu-schnitte, Faltanleitung, Phasenschritte an der Tafel

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Teilziel 4	*Arbeitsweise: Zusammenkleben der einzelnen Strahlen zu einem Stern*	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Realer Gegenstand, Transparentpapier
Teilzusammenfassung	Wiederholen der Arbeitsweise	Lehrervorarbeit/ Schülervorarbeit Zusammenwirkender Klassenunterricht	Mehrere Faltstrahlen Klebestift
Schülerpraxis			
Gesamtsicherung/ Gesamtvertiefung	Wertschätzung der eigenen Arbeit Wiederholen der Inhalte - Begriffe und A-weise	Werkbetrachtung Spiel	Faltsterne/Schüler-arbeiten, Tafel Spielkarten

Wir falten weitere Sterne für unser Sterntalermärchenbild

Einstimmung/Motivation: Sternengedicht

Der Engel und der kleine Stern

Der kleine Stern zum Engel spricht:
„Dir geht es gut, mir aber nicht,
Du kannst oft bei den Menschen sein,
ich leuchte hier und bin so klein“.

„Ich bin doch nur am Firmament,
ein kleiner Lichtstrahl, der hier brennt,
Du darfst sogar ein Kind beschützen,
wem aber bitte, soll ich nützen?“

Der Engel sah nun auch die Tränen,
vom kleinen Stern, hörte sein Sehnen,
ganz sacht nahm er das Sternenlicht,
ein zarter Strahl, mehr war es nicht.

Er trug den Stern zu Vater Mond,
der auch am Sternenhimmel wohnt,
dort glänzte er in voller Pracht,
er ganz allein, hellte die Nacht.

Nun sprach der Engel zu dem Stern:
„Wer Dich nun sieht, der hat Dich gern,
wenn Kinderaugen Dich erblicken,
strahlt ihr Gesicht, voller Entzücken!“

So funkelt er bei Tag und Nacht,
der „Engelsstern“, der Freude macht,
man sieht ihn nah, man sieht ihn fern,
den Abend - und den Morgenstern!

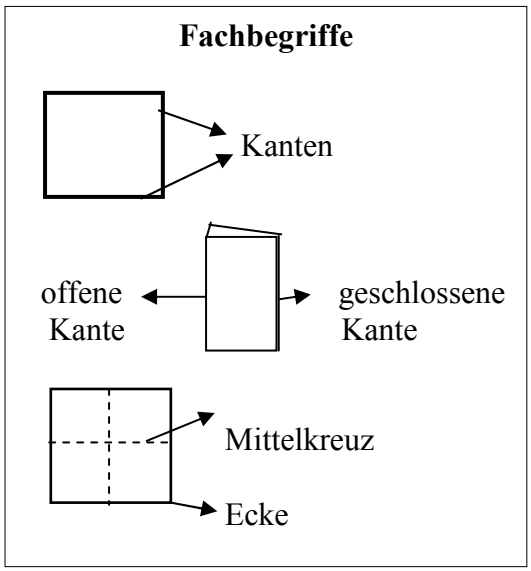
© Gedicht von Gerhard Stadler

Rückblick auf die letzte UE: „Spinnennetz - Das weiß ich noch“



- Die Schülergruppe sitzt im Sitzkreis
- Die Lehrkraft hält das Ende eines Wollknäuels ein den Händen
- Bevor sie wirft macht sie eine Aussage zur letzten Unterrichtsstunde, z. B. *„Ich erinnere mich, dass wir ein Märchen gehört haben!“* Danach wirft sie das Wollknäuel einem Schüler zu, der wiederum eine „Aussage“ zur letzten UE macht, z. B. *„Ich weiß noch, das das Märchen DIE STERNTALER hieß!“*
- Das Wollknäuel wandert von Schüler zu Schüler, bis alle Schüler eine Aussage zur letzten UE gemacht haben
- Gegebenenfalls kann man Satzbeginne den Schülern vorgeben:
  + Ich erinnere mich ...
  + Ich weiß noch von letzter Woche ...
  + Letzte Woche haben wir ...
  + ...

Vorschlag für ein Plakat: Fachbegriffe beim Falten



Feinziele:

Der Schüler soll

- den Faltstern fachgerecht beschreiben (Material, Technik, Aussehen, Arbeitsweise).
- die Begriffe Faltung, Kante, Ecke, Bugkante, Kreuz und Transparentpapier beschreiben und im Sprachgebrauch richtig verwenden.
- das Falten von Strahlen für einen Stern mit Hilfe von Phasenbildern nach einer Schüler-/ bzw. Lehrervorarbeit sachgerecht mit Einhaltung der Faltregeln am eigenen Werkstück umsetzen.
- den Stern nach einer LV/SV selbstständig zusammenkleben.
- Freude daran haben einen eigenen Stern zu falten.

Tipp: Während des Unterrichts öfter Bewegungsübungen zur Muskellockerung durchführen, z. B. Partnermassage, „Sternefühlen“, Gymnastik, ...

Tafelbild:

Wir falten weitere Sterne für unser Sterntalermärchenbild

Faltschritte für einen Strahl:

- Quadrat auflegen — Faltung 1
- Ecke auf Ecke falten — Faltung 2
- Faltung wieder öffnen — Faltung 3
- Eine Kante zur Mittellinie falten — Faltung 4
- Andere Kante zur Mittellinie falten — Faltung 5

Wir beachten beim Falten :
(evtl. Plakat)

- ** Kante auf Kante falten* — Bild
- ** Ecke auf Ecke falten* — Bild
- ** Von „einem weg falten“* — Bild
- ** Bruch von der Mitte nach außen ausstreichen* — Bild

Merke: *Ich versuche besonders genau zu falten!*

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Rückblick auf die letzte UE und/oder Sternengedicht	Gruppenspiel „Spinnennetz - Das weiß ich noch“ u./o. Lehrervortrag	Wollknäuel, Text
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Fertiger Gegenstand Fensterbild
Zielangabe	Wir falten weitere Sterne für unser Sterntalermärchenbild		Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Beschreibung des Faltsterns mit Fachbegriffen*	Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit	Realer Gegenstand
Teilzusammenfassung	Fachbegriffe zur Beschreibung des Faltsternes	Auswertung Zusammenwirkender Klassenunterricht	Plakat

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Teilziel 2	*Arbeitsweise der einzelnen Faltsternstrahlen*	Schülervorarbeit/ evtl. Lehrervorarbeit	Reale Medien
Teilzusammenfassung	Klärung und Anwendung von Fachbegriffen Falten nach Anleitung	Schülervorarbeit	Reale Medien, Plakat
Teilvertiefung	Regeln zum Falten	Wiederholen	Plakat
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz, evtl. Faltanleitung
	Betrachten der Ergebnisse, evtl. Verbesserungs-vorschläge	Zwischenwerk-betrachtung, Kurze Bewegungsübung	Tafel, Schülerarbeiten
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Teilziel 3	Zusammenkleben der einzelnen Sternenstrahlen	Schülervorarbeit	Reale Medien
Teilzusammenfassung	Regeln zum Zusammenkleben	Schülervorarbeit, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Reale Medien
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Gesamtsicherung/ Gesamtvertiefung	Wertschätzung der eigenen Arbeit Aufhängen der Sterne, Beschreiben/Beurteilen der Gestaltung Wiederholen der Inhalte - Begriffe und A-weise	Werkbetrachtung Zusammenwirkender Klassenunterricht Spiel	Faltsterne/Schüler-arbeiten, Tafel Fenster Spielkarten

Tipp: Wenn es zeitlich möglich, die Sterne zusammen mit den Schüler/-innen aufhängen.

Rahmenthema:
Wir gestalten eine Sternenlaterne.
Heute bereiten wir den Laternenkörper vor

Einstimmung/Motivation: Martinslegende

Martinslegende

Der römische Kaiser Konstantin hatte befohlen, dass alle Söhne von Berufssoldaten in der römischen Armee dienen mussten. So wurde 331 nach Christus auch Martin, Sohn eines römischen Offiziers, im Alter von 15 Jahren ein Soldat. Martin war ein bescheidener und gütiger junger Mann. Obwohl er nicht getauft war, lebte und handelte er wie ein Christ. Seine Kameraden schätzten ihn wegen seiner Geduld und Nächstenliebe.

Sie fanden, er sei eher ein Mönch als ein Krieger, weil er stets nur das Nötigste von seinem Sold für sich behielt und alles andere armen und kranken Menschen gab.

Bereits drei Jahre später war er Gardeoffizier und in Amiens stationiert, als eine Begebenheit vor den Toren der Stadt sein Leben für immer verändern sollte:
Es war an einem jener bitterkalten Wintertage dieser Zeit. Viele Menschen waren in der klirrenden und eisigen Kälte schon gestorben. Martin ritt auf seinem weißen Schimmel auf das Stadttor zu, als ihm ein Bettler entgegenwankte. Er war völlig unbekleidet und flehte die vorübereilenden Leute an, ihm doch zu helfen. Doch niemand half. Alle schauten weg. Nur Martin empfand tiefes Mitgefühl und mit einem Mal spürte er, dass Gott seine Wege zu diesem armen Menschen gelenkt haben musste, um Barmherzigkeit zu üben. Doch wie sollte er, der auch nur seine Waffen und einen einfachen Soldatenumhang aus Wolle bei sich trug, helfen? Der Umhang gehörte ihm noch nicht einmal, er war Eigentum des römischen Kaisers. Doch Martin zögerte nicht lange. Er nahm sein Schwert und teilte den Umhang in zwei gleiche Hälften. „Hier, armer Mann, nimm' meine Mantelhälfte und hülle dich darin ein, mehr habe ich leider nicht, was ich dir geben könnte." Dankbar nahm der Bettler das Mantelstück an und schlang es sich um den mageren, ausgekühlten Körper. Martin bekleidete sich mit der anderen Hälfte. Einige Leute waren stehen geblieben und machten sich sogar darüber lustig, dass ein Offizier der römischen Garde nun selbst wie ein abgerissener Bettler aussah. Andere, die viel mehr hätten geben können, waren beschämt.

In der folgenden Nacht hatte Martin einen Traum: Jesus Christus begegnete ihm, umgeben von einer himmlischen Schar Engeln. Jesus trug Martins halben Umhang und sprach:
„Martin, ich war der Bettler, dem du deine Barmherzigkeit geschenkt hast." Den Engeln rief Jesus zu: „Hört ihr Engel! Martin, der noch nicht getauft ist, hat mich mit diesem Mantel gerettet!"

Als Martin am nächsten Morgen erwachte, wusste er, dass er sein Leben völlig ändern wollte. Er verließ die Armee und trat als Mönch in den Dienst Gottes. Aber erst einige Jahre später, ließ er sich taufen und wurde 371 sogar Bischof von Tours.

Zusatzinformationen:

Martin von Tours 316-398 in Ungarn geboren Er war zunächst Offizier der römischen Kaisers. Mit 18 Jahren ließ er sich taufen und quittierte er den Dienst im Heer und wurde Missionar. 371 wurde er Bischof von Tours.

Sankt-Martins-Umzug
In vielen Regionen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz sowie in Südtirol und Oberschlesien sind Umzüge zum Martinstag üblich. Bei den Umzügen ziehen Kinder zum Gedenken mit Laternen durch die Straßen der Dörfer und Städte. Begleitet werden sie häufig von einem auf einem Schimmel sitzenden und als römischer Soldat verkleideten Reiter, der mit einem roten Mantel den heiligen Martin darstellt. Häufig wird auch die Schenkung des Mantels an den Bettler nachgestellt. Bei dem Umzug werden traditionelle Martinslieder gesungen.

Feinziele:

Der Schüler soll

- den Gegenstand „Laterne“ mit Fachbegriffen charakterisieren sowie Variations-möglichkeiten erkennen und verbalisieren.
- nach der Werkbetrachtung den Material und Werkzeugbedarf herausfinden und nennen.
- die groben Arbeitsschritte zur Herstellung der Laterne erkennen und verbalisieren.
- den Arbeitsplatz zum Beziehen des Laternenkorpus in Einzel- oder Partnerarbeit selbstständig vorbereiten.
- den Korpus der Laterne nach dem zusammenwirkenden Unterricht und einer Schülervorarbeit selbstständig herstellen.
- bereit sein, seine eigene Leistung kritisch zu beurteilen.

Tafelbild:

Rahmenthema: Wir gestalten eine Sternenlaterne
Wir bereiten den Laternenkörper vor

Abbildung der Sternenlaterne

Dazu brauchen wir:

Material ← ***und*** → ***Werkzeug:***

* Unterlage
* Pappring
* Papier
* Papierstreifen
* Kleister
* Ringschraube
* Pinsel
* Bleistift
* Schere
* Vorstecher

Arbeitsschritte::

Arbeits-schritt 1	Arbeits-schritt 2	Arbeits-schritt 3	Arbeits-schritt 4
Arbeits-schritt 5	Arbeits-schritt 6	Arbeits-schritt 7	Arbeits-schritt 8

Merke: Ich führe jeden Arbeitsschritt sorgfältig und genau aus!

Tipp:
- Die Arbeitsschritte zur Laternenherstellung evtl. von der Schritt für Schrittanleitung vergrößern. (Bilddateien können auch bei Amann-Media-Verlag angefordert werden.)
- Die Arbeitsschritte nummerieren.
- Die Arbeitsschritte mit kurzem Text ergänzen.

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Martinsgeschichte	Lehrervortrag/ Zusammenwirkender Klassenunterricht	Legende/Text
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes Laterne mit Fachbegriffen charakterisieren	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Laterne
Zielangabe Rahmenthema:	*Wir gestalten eine Sternenlaterne*	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Material- und Werkzeug-bedarf*	Gruppenarbeit, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Fertiger Laternenkorpus
Teilzusammenfassung	Material- und Werkzeug-bedarf	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Teilvertiefung	Arbeitsschritte zur Herstellung der Laterne	Erkennen der notwendigen Arbeitsschritte	Modelle der Fertigungs-schritte, fertige Laterne
Konkretisierung der Zielangabe	*Wir bereiten heute den Laternenkörper vor*		Tafel
Teilziel 2	*Vorbereiten der Bezugspapiere*	Schülervorarbeit, evtl. Lehrervorarbeit Zusammenwirkender Klassenunterricht	Materialien, Schere, Bleistift
Teilvertiefung	Schneideregeln, Umgang mit der Schere	Nennen und begründen	
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Schülerpraxis		Partner- oder Einzelarbeit	Material und Werkzeug
Teilziel 3	*Arbeitsplatz zum Beziehen des Laternekorpus*	Schülervorarbeit	Material und Werkzeug
Teilzusammenfassung	Regeln für die Arbeitsplatzgestaltung	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Material und Werkzeug
Schülerpraxis		Partner- oder Einzelarbeit	Material und Werkzeug

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Teilziel 4	Arbeitsweise Korpus der Laterne beziehen	zusammenwirkenderen Unterricht Schülervorarbeit	Modell
Teilzusammenfassung	Korpus der Laterne selbstständig herstellen	Schülervorarbeit	Tafel, Phasenschritte
Teilvertiefung	Begriff: Kleister		
Schülerpraxis		Partner- oder Einzelarbeit	Arbeitsplatz
	Aufkleben des Papierstreifens auf dem Pappring	Zwischenwerkbetrachtung bzw. –auswertung Schülervorarbeit	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Gesamtsicherung **Gesamtvertiefung**	Wertschätzung der eigenen Arbeit Konstruktive Kritik an der eigenen Arbeit bzw. der der Mitschüler Wiederholen der Inhalte Ausblick	Werkbetrachtung Zusammenwirkender Klassenunterricht	Schülerarbeiten

Wir falten den ersten Stern für unsere Laterne

Einstimmungen/Lockerungsübungen/Motivation:

„Sterne fühlen“

- Die Schüler „zeichnen“ mit den Fingern auf den Rücken ihres Partners.
- Ein Schüler setzt sich „verkehrt“ herum auf den Stuhl, sodass er die Lehne vor dem Brustkorb bzw. Bauch hat.
- Nach der ersten „Zeichensitzung“ wechseln sich die Schüler ab.
- Der zeichnende/malende Schüler drückt mit seinen Fingern verschiedene Sternformen auf den Rücken des Partners (groß/klein, mehrstrahlig, breite und dünne Strahlen, ...).
- Der Schüler muss „erfühlen“, wie die Sterne aussehen und sie auf Papier aufzeichnen.

Oder folgende Gedicht zur Ergänzung bzw. Zwischenmotivation:

Stern der Weihnacht

Stern der Sehnsucht,
hoch am Himmel,
leuchte hell durch dunkle Nacht.
Bringe allen Menschen Hoffnung,
die dein sanftes Licht bewacht.

Weck die Hoffnung in den Herzen,
Derer, die vom Hass zerstört,
dass ein jeder von uns Menschen,
noch das Lied der Liebe hört.

Hass und Liebe sind die beiden
Pole der Unendlichkeit
und wir Menschen wandern alle
durch die Zeit zur Ewigkeit.

Lass uns mit dem Herzen sehen,
unsern Weg durch Raum und Zeit,
lass uns nicht verloren gehen
in der kalten Dunkelheit.

© Raina Jeschke, 2009

- **Einstieg oder Gesamtsicherung: RICHTIG oder FALSCH?**
  Fachbegriffe zum Thema „Falten, Faltregeln und Transparentpapier“

Beim Falten falte ich immer von mir weg!	Beim Falten falte ich immer zu mir hin!
Eine Faltkante streiche ich von der Mitte nach beiden Seiten nach außen hin aus!	Beim Falten mit Hilfe einer Faltanleitung ist die Reihenfolge der Faltvorgänge egal!
Transparentpapier ist durchsichtig!	Transparentpapier ist durchscheinend!
Transparentpapier gibt es in vielen Farben!	Eine Form mit vier Ecken und vier gleich langen Seiten nennt man Rechteck!
Ein Papier mit drei Ecken nennt man Dreieck!	Eine Faltkante streife ich mit dem Fingernagel des Daumens gut aus!
Transparentpapier eignet sich gut zum Falten!	Beim Falten haue ich mit der flachen Hand auf meine Faltung!
Beim Falten achte ich darauf, dass ich genau und sorgfältig falte!	Zum genauen Falten eignen sich alle Papiersorten!
Eine Form mit vier gleich langen Seiten bzw. Kanten nennt man Rechteck!	Eine Form mit drei gleich langen Seiten und vier Ecken nennt man Quadrat!

Schriftstreifen für die Tafelanschrift:

Quadrat

Rechteck

Tipp: Bei leistungsschwachen Gruppen evtl. zur Differenzierung eine Faltanleitung bereitstellen.

Feinziele:

Der Schüler soll

- die Begriffe „Quadrat“ und „Rechteck“ unterscheiden und beschreiben.
- die einzelnen Faltschritte des Sternenstahls unter Berücksichtigung der Faltregeln verbalisieren und fachlich korrekt umsetzen.
- das Zusammenkleben der einzelnen Sternenstrahlen nach einer LV/SV selbstständig umsetzen.
- bereit sein, bei Schwierigkeiten seinen Mitschülern zu helfen.

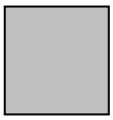
Tafelbild:

Wir falten den ersten Stern für unsere Laterne

Das beachte ich beim Falten:
(evtl. Plakat)

* *Kante auf Kante falten* — Bild
* *Ecke auf Ecke falten* — Bild
* *Von „einem weg falten“* — Bild
* *Bruch von der Mitte nach außen ausstreichen* — Bild

Unsere Grundausgangsformen beim Falten:



Quadrat



Rechteck

Faltschritte für unseren neuen Strahl:

Faltschritt 1 | Faltschritt 2 | Faltschritt 3 | Faltschritt 4

Faltschritt 5 | Faltschritt 6 | Faltschritt 7 | Faltschritt 8

Zusammenkleben der Strahlenteile

Klebe-schritt

Merke: Ich führe jeden Faltschritt genau aus!

Tipp:

- Die Faltschritte von der Schritt für Schritt-Anleitung vergrößern, oder Originale verwenden
- Die Faltschritte nummerieren.
- Die Faltschritte mit kurzem Text ergänzen.
- Der quadratische Zuschnitt muss der Länge nach geteilt werden.

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Gedicht	Lehrervortrag	Text
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes Wiederholen der Arbeitsschritte		Fertige Laterne, Modelle
Zielangabe	*Wir falten den ersten Stern für unsere Laterne*		Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Faltschritte des neuen Sternenstrahls*	Schülervorarbeit, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Modelle
Teilvertiefung	Unterschied von Rechteck und Quadrat	Schüler beschreiben die beiden Formen	Tafel
Teilzusammenfassung	Faltschritte mit Faltregeln	Ordnen von Phasenschritten	Tafel
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
		Zwischenwerkbetrachtung	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Teilziel 2	*Arbeitsweise: Zusammenkleben der Sternenstrahlen*	Lehrervorarbeit/Schüler-vorarbeit	Modell
Teilzusammenfassung	Regeln für das Zusammenkleben der Sternenstrahlen	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Teilvertiefung	Kleberegeln	Wiederholen	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
		Zwischenwerkbetrachtung Kurze Bewegungsübung	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Gesamtsicherung **Gesamtvertiefung**	Wertschätzung der eigenen Arbeit Wiederholen der Inhalte	Werkbetrachtung Spiel: Richtig oder falsch	Werkstücke Fragekärtchen

Wir falten den zweiten Stern für unsere Laterne

Einstimmung/Motivation: Sternengedicht

Gottes allerschönster Stern – ein Gedichtmärchen

Es gab einmal eine Erdenzeit
mit undurchdringlicher Dunkelheit.
Die Menschen litten sehr große Not,
ihre Klagen stiegen auf zu Gott.

Er sandte auf die Erde eine Kerze, ein Licht,
das hell und warm die Nacht durchbricht.
Dies Licht, es brannte immerfort,
man konnte es sehen an jedem Ort.

Und ward die Dunkelheit dichter als dicht,
sie konnte nicht löschen das helle Licht.
Je tiefer das Dunkel, desto heller der Schein
leuchtet in die Welt, in die Herzen hinein. …

Es war eine Nacht in der Weihnachtszeit,
und immer noch leuchtet das Licht hell und weit.
Da! Plötzlich, es hätte doch niemand gedacht,
ein zweites Licht leuchtete still durch die Nacht.

Und siehe! Da! Erst waren es zwei, nun vier,
er wurden viele und immer noch mehr.
Und über die ganze Erde dann
zündeten Menschen, im Herzen, die Lichter an.

Es wurde so hell, dass die Dunkelheit wisch,
die Herzen froh, lachend das Gesicht.
Die erste Kerze, tief in Wachs gehüllt,
sie hatte ihre große Aufgabe erfüllt.

Die Kerze verzehrte sich, wurde ganz klein
und leuchtete still in ein Herz hinein.
Dann löschte sie aus, mit einem Hauch
und Gott nahm sie wieder im Himmel auf.

Er stellte sie hoch ans Firmament,
als Stern sie dort für die Menschen brennt.
Sie leuchtet für alle, in Nähe und Fern,
als Gottes allerschönster Stern.

© Heidemarie Chaerling, 2011
Aus der Sammlung Weihnachten

Feinziele:

Der Schüler soll

- die einzelnen Faltschritte des Sternenstahls unter Berücksichtigung der Faltregeln verbalisieren und fachlich korrekt umsetzen.
- das Zusammenkleben der einzelnen Sternenstrahlen nach einer LV/SV selbstständig umsetzen.
- die Notwendigkeit eines genauen Klebens erkennen und erklären.
- bereit sein, seine Falt- und Klebearbeiten exakt auszuführen und sich über seine gelungene Arbeit zu freuen.

Tipp: Während des Unterrichts öfter Bewegungsübungen zur Muskellockerung durchführen, z. B. Schulterkreisen, Beine ausschütteln, oder/und Massageübungen.

Tafelbild:

Wir falten den zweiten Stern für unsere Laterne

Wir beachten beim Falten :

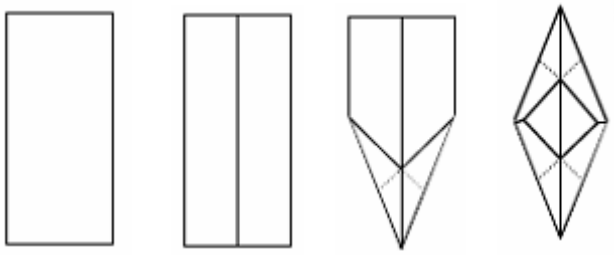
* *Kante auf Kante falten* — Bild

* *Ecke auf Ecke falten* — Bild

* *Von „einem weg falten“* — Bild

* *Bruch von der Mitte nach außen ausstreichen* — Bild

Faltschritte:



Zusammenkleben der Strahlen:

Klebe-schritt

Merke: Achte beim Falten auf Genauigkeit!

Tipp:

- Die Faltschritte von der Schritt für Schritt-Anleitung vergrößern.
- Die Faltschritte im Original an die Tafel hängen, z. B. nach Vorarbeit.
- Die Faltschritte nummerieren.
- Die Faltschritte mit kurzem Text ergänzen.
- Bei Leistungsschwachengruppen evtl. die Realabbildungen an die Tafel hängen.
- Elektrische Laternenstäbe von zu Hause mitbringen lassen.

Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Gedicht	Lehrervortrag	Text
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes		Fertige Laterne
Zielangabe	Wir falten den zweiten Stern für unsere Laterne		Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Werkbetrachtung der fertigen Sterne*	PA: Betrachte die Sterne mit deinem Partner! Nenne ein Kennzeichen von einem Stern, der euch beiden gut gefällt! Auswertung Zusammenwirkender Klassenunterricht	Werkstücke
Teilzusammenfassung	Regeln für die Arbeitsweise	Schüler erkennen und nennen	
Teilziel 2	*Faltschritte des Sternenstrahls wiederholen*	Schülervorarbeit, Zusammenwirkender Klassenunterricht	Modelle
Teilvertiefung	Erarbeitete Regeln	Schüler begründen	Tafel
Teilzusammenfassung	Faltschritte	Ordnen von Phasenschritten	Tafel
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
		Zwischenwerkbetrachtung	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
Teilziel 3	*Arbeitsweise: Zusammenkleben der Sternenstrahlen*	Lehrervorarbeit/Schüler-vorarbeit	Modell
Teilzusammenfassung	Regeln für das Zusammenkleben der Sternenstrahlen	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Teilvertiefung	Kleberegeln	Wiederholen	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Arbeitsplatz
		Zwischenwerkbetrachtung Kurze Bewegungsübung	
Gesamtsicherung Gesamtvertiefung	Wertschätzung der eigenen Arbeit Wiederholen der Inhalte Wertschätzung der Arbeit anderer Mitschüler	Werkbetrachtung Zusammenwirkender Klassenunterricht	Werkstücke Tafel Schülerarbeiten

Hurra – unsere Laterne wird fertig

Einstimmung/Motivation: **„Sternengedicht“**

Der Stern

Einst stand einmal ein kleiner Stern,
am blauen Himmel soweit fern.
Er fühlte sich so sehr allein
und wollte nicht mehr traurig sein.

Die anderen Sterne ringsumher,
die glitzerten wie Gold so sehr.
Erstrahlten hell in edlem Schein,
von einer Schönheit, sanft und rein.

Dem Sternlein war das Herz so schwer,
die Anderen, ja, die glänzten sehr.
Und ich, ich armer kleiner Wicht,
zum funkeln tauge ich nie und nicht.

Er weinte dann, der kleine Stern,
am dunklen Himmel so weit fern.
Als plötzlich eine Stimme klingt,
die ihm auf einmal Hoffnung bringt.

Du dummer, kleiner Sternenmann,
was fängst Du so zu weinen an?
Sieh Dich mal an, Du bist zwar klein,
Dein Herz ist aber hell und rein!

Die Stimme, die kam aus dem Mond,
wo ewig schon ein Männlein wohnt.
Es galt als weise, sanft und gut...
Und machte unserem Sternlein Mut.

Nun hör mal zu, mein lieber Stern,
die Antwort, liegt gar nicht fern...
Die Anderen glänzen außen sehr,
doch Du glänzt innen um so mehr.

Mach auf dein Herz, verzage nicht!
Du findest Hoffnung, Wärme, Licht
Und nur die Liebe stets gewinnt,
Wenn alle Schönheit längst verrinnt.

Von nun an stand ein kleiner Stern
Am blauen Himmel, soweit fern.
Von einer Liebe eingehüllt,
Die alle Galaxien füllt.

Autor unbekannt

Tipp:
Einige Schüler/-innen können jeweils eine Gedichtstrophe vorlesen. Damit es flüssiger gelesen wird, kann man den Schüler/-innen die nummerierte Gedichtstrophe in der vorherigen UE zum Üben mit nach Hause geben.

Arbeitsauftrag zur Werkbetrachtung:

	Einzelarbeit – Partnerarbeit - Schaue dir Deine Laterne gut an! - Was ist dir **besonders gut** gelungen? - Was ist dir **gut** gelungen? - Notiere auf Deinem Schriftstreifen! Was würdest du das nächste mal **besser machen**? Tausche dich jetzt mit deinem Partner aus!

Tipp:
- Die Schüler können mit ihren fertigen Laternen durch die unbeleuchteten Kellerräume der Schule gehen. → Funktionstest
- Auf die Unfallgefahr hinweisen.
- Die Schüler/-innen auf den bzw. die möglichen Martinszüge hinweisen.
- Für den Heimtransport (z. B. für Buskinder) eine große Schachtel mitbringen lassen oder an einen Elternabend, Schulfest, u.s.w. den Eltern mitgeben.

Feinziele:

Der Schüler soll

- ergänzende Fertigstellungsarbeiten und passendes Material und Werkzeug nach selbstständigem Betrachten und einer Auswertungsphase erkennen, verbalisieren und fachlich richtig ausführen.
- Genauigkeit und Ausdauer beim Falten schulen und dabei seine manuellen Fähigkeiten verbessern.
- das Zusammensetzen der Laterne nach einer Lehrer- bzw. Schülervorarbeit selbstständig umsetzen.
- bereit sein, konstruktive Kritik zur Verbesserung bzw. Ergänzung der Laterne von seinen Mitschülern anzunehmen.
- Freude an der individuell angefertigten Sternenlaterne zeigen und verbalisieren.

Tafelbild:

Hurra – unsere Laterne wird fertig

Dazu brauchen wir:

Material ← **und** → ***Werkzeug:***

** Laternenkorpus*
** Zwei Faltsterne*
** Ringschraube*
** elektrischer Laternenstab*

** Klebestift*
** Klebe-unterlage*
** Vorstecher*



(mit Schülerantworten ergänzen)!

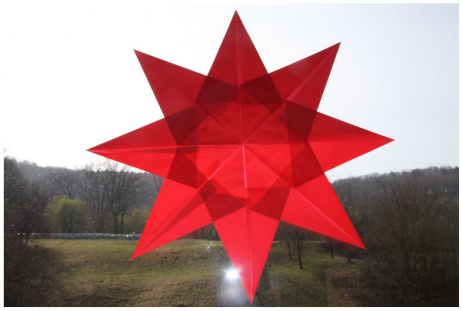
Merke: Beim Kleben achte ich auf Sauberkeit und Genauigkeit!

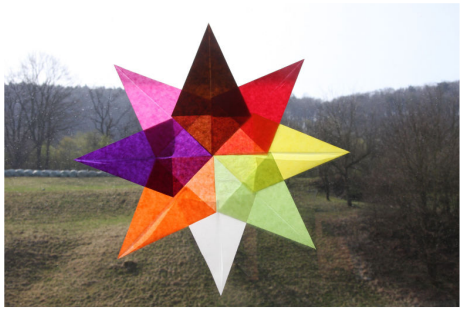
Unterrichtsverlauf:

Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Einstimmung	Gedicht „Der Stern“	Lehrervortrag	
Hinführung/ Motivation	Motivieren anhand des Gegenstandes Wiederholen der Arbeitsplanung		Fertige Laterne
Zielangabe	Hurra – unsere Laterne wird fertig		Tafel
Erarbeitung			
Teilziel 1	*Material- und Werkzeugauswahl*	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Materialien
Teilzusammenfassung	Benennen der Materialien und Werkzeuge	Zusammenwirkender Klassenunterricht	Tafel
Teilvertiefung	Vorbereiten des Arbeitsplatzes		Materialien, Werkzeug
Schülerpraxis	Vorbereiten des Arbeitsplatzes		

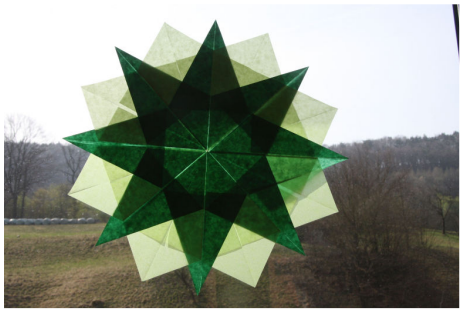
Artikulation	Lernziel-Lerninhalte	Lernweg	Medien
Teilziel 2	*Arbeitsweise: Eindrehen der Ringschraube*	Lehrervorarbeit	Reale Medien
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte	Schülervorarbeit	Tafel
Teilvertiefung	Unfallgefahr	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Schülerarbeit
Teilziel 3	*Aufkleben der Sterne auf dem Laternenkorpus*	Schüler-/Lehrervorarbeit	Reale Medien
Teilzusammenfassung	Arbeitsschritte	Schülervorarbeit	Tafel
Teilvertiefung	Kleberegeln	Zusammenwirkender Klassenunterricht	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Schülerarbeit
	Evtl. Verbessern/Ergänzen der Schülerarbeit durch konstruktive Kritik der Mitschüler	Zwischenwerk-betrachtung	
Schülerpraxis		Einzelarbeit	Schülerarbeit
Gesamtsicherung Gesamtvertiefung	Wertschätzung der eigenen Arbeit Wertschätzung der Arbeit anderer Mitschüler Wiederholung der Lerninhalte der letzte UE Gedicht der Stern	Werkbetrachtung Arbeitsauftrag Partnerarbeit Zusammenwirkender Klassenunterricht Lehrervortrag	Werkstücke Tafel Schriftstreifen Verdunkeltes Zimmer

Variationsmöglichkeiten von Sternen:







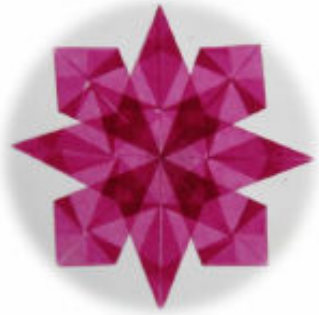






Faltanleitung bzw. –variationen:

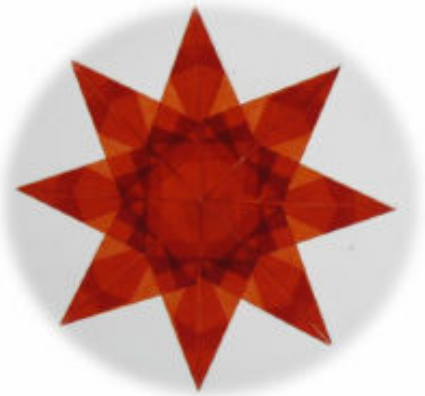
1. 8 Einzelteile im Wechsel (lange Kante, kurze Kante) verkleben





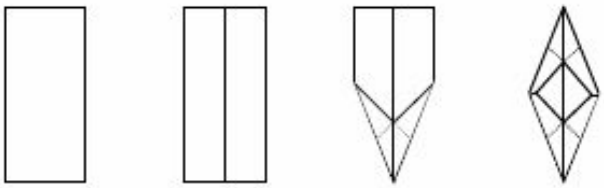
2. 8 Einzelteile an der kurzen Kante mittig verkleben



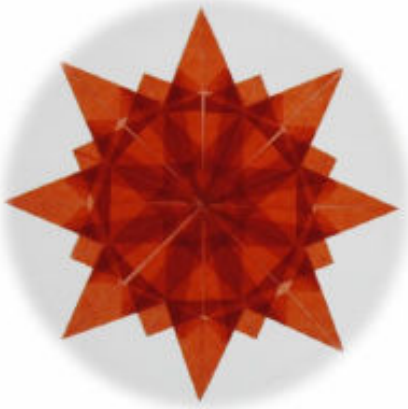


3. 8 Einzelteile an der langen Kante aneinanderlegen

+ 8 x falten

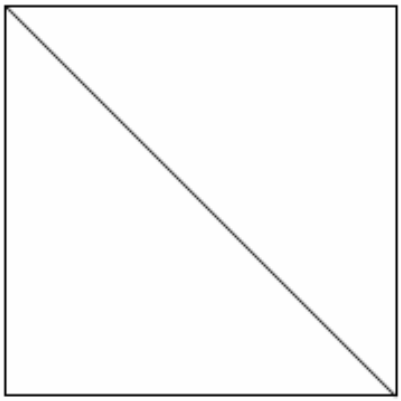


im Wechsel verkleben

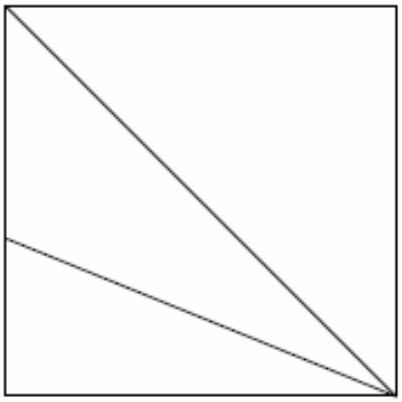


Weitere Möglichkeit:

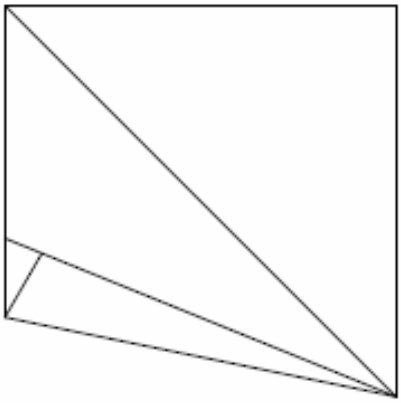
1. Quadrat diagonal falten, öffnen



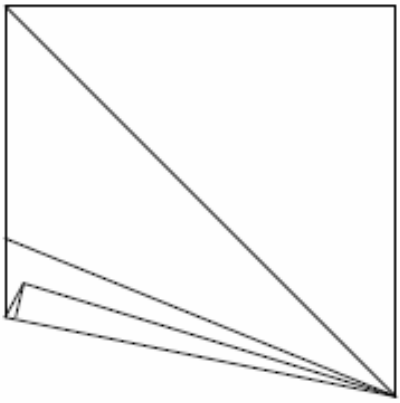
2. untere Kante zur Mitte falten, öffnen



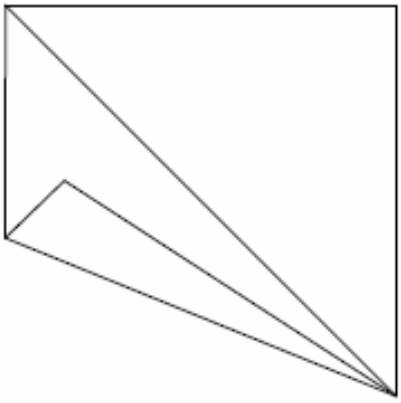
3. unter Kante zur neuen Faltlinie falten



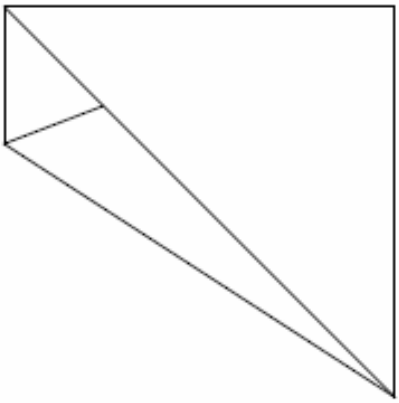
4. Kante zurück falten



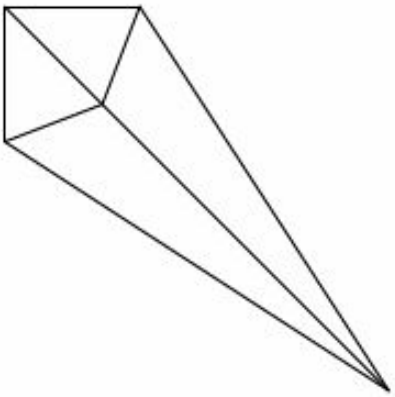
5. Kante von Schritt 2 wieder schließen



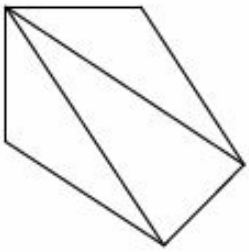
6. untere Kante zur Mitte falten



7. Schritt 2 - 6 mit anderer Kante wiederholen



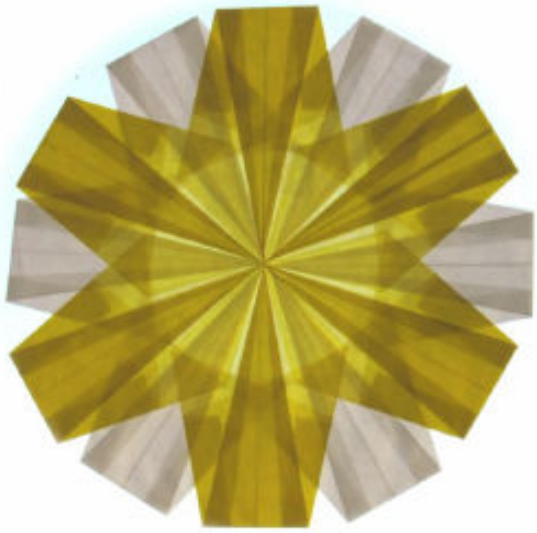
8. Einzelteil wenden und untere Spitze ganz nach oben falten



9. 6 Einzelteile falten

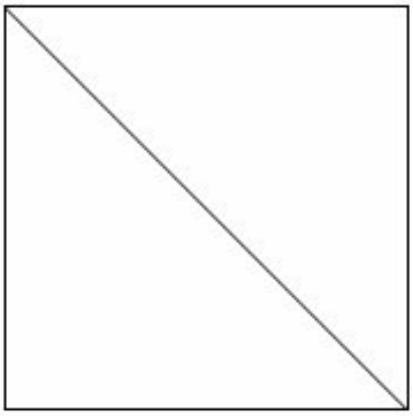




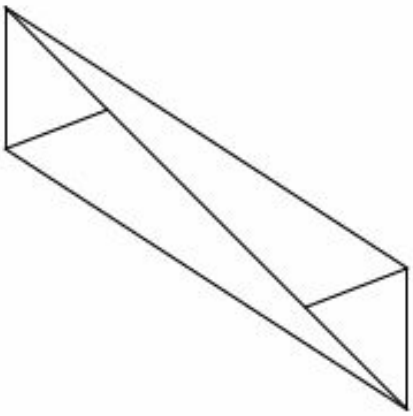


Alternativ:

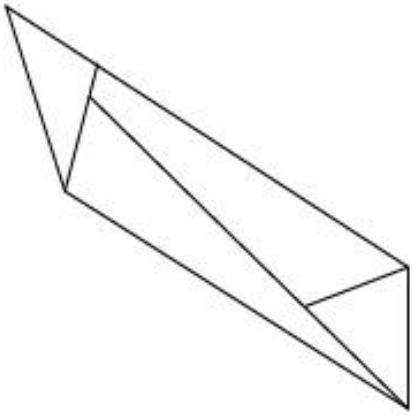
1. Quadrat diagonal falten, öffnen



2. Schritt 2 - 6 auf gegenüberliegenden Kanten durchführen



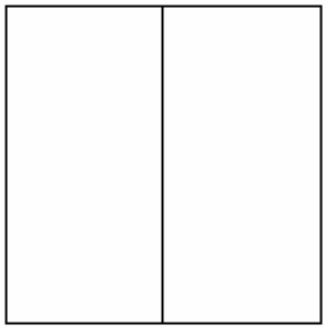
3. Spitze schließen (2 x)



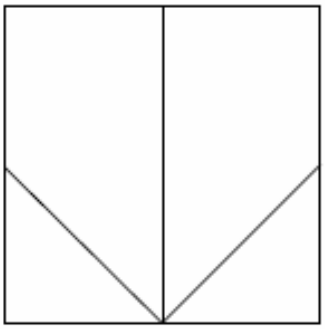
4. Einzelteil 3 x falten



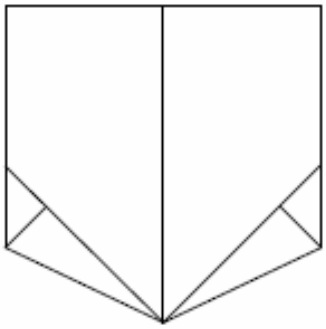
1. Quadrat mittig falten, öffnen



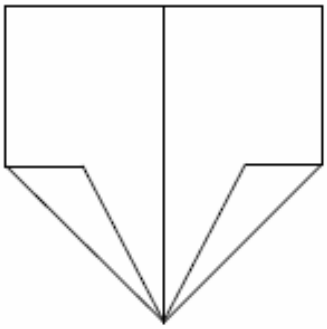
2. untere Ecken zur Mitte falten, öffnen



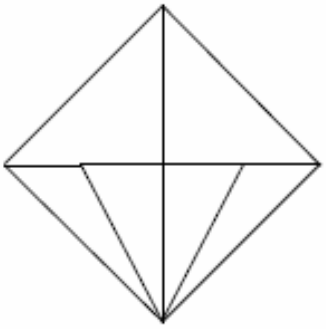
3. untere Ecken bis zur neuen Kante umfalten



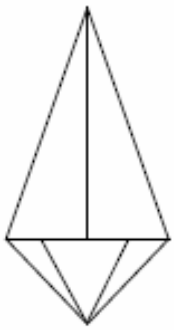
4. untere Ecken zur Mitte schließen



5. obere Ecken zur Mittel falten



6. obere Ecken erneut zur Mitte falten

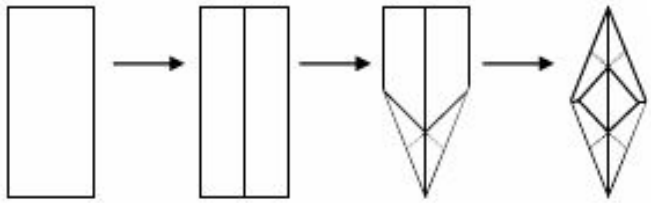


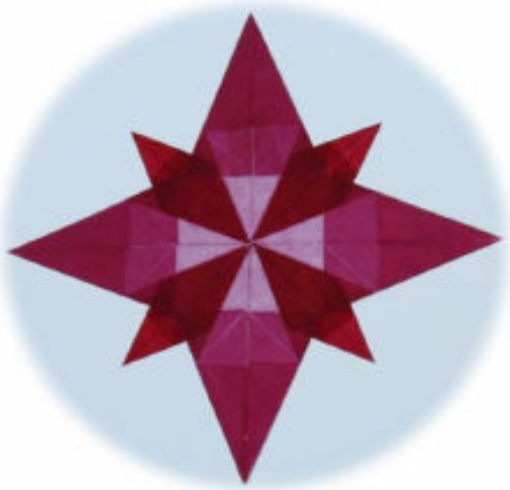
fertiges Einzelteil

Zusammenbau:

1. 4 Einzelteile kombiniert mit 4 kleineren Spitzen.

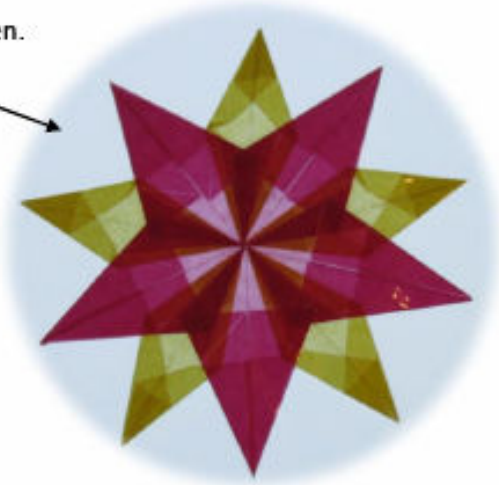
   - Dazu geviertelte Quadrate halbieren



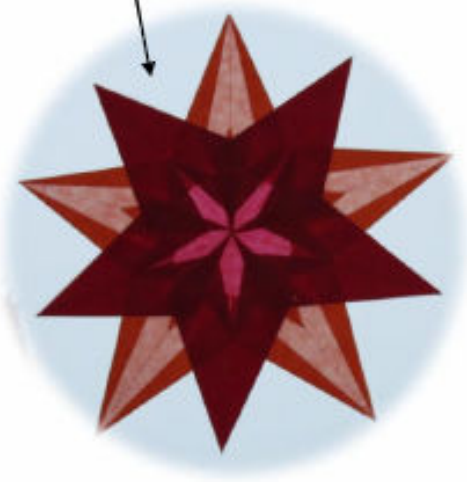


2. 5 Einzelteile kombiniert mit 5 gleich großen Spitzen.

   - Dazu die Quadrate nur halbieren



3. 5 Einzelteile kombiniert mit 5 x Faltplan 3.



4. 16 Einzelteile im farbigen Wechsel.

